

JEAN

Die Verehrung des Unbefleckten Herzens Mariens

eine dringende Notwendigkeit für unsere Zeit!

Im Licht der Botschaft von Fatima
und der Geheimen Offenbarung



Parvis-Verlag
1648 Hauteville / Schweiz

In diesem Buch benutzte Abkürzungen:

KD Die katholische Dokumentation

DF Documentos de Fátima

© Juni 2019

Parvis-Verlag
Route de l'Eglise 71
1648 Hauteville
Schweiz

Tel. 0041 26 915 93 93
buchhandlung@parvis.ch
www.parvis.ch

Alle Rechte, auch die des Teilabdruckes, vorbehalten.

Gedruckt in der EU
ISBN 978-288022-910-8

«Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt. Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.

Ein anderes Zeichen erschien am Himmel: ein Drache, groß und feuerrot, mit sieben Köpfen und zehn Hörnern und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen. Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel und warf sie auf die Erde herab.» (Offb 12,1-4).

«Wenn ihr tut, was ich euch sage, werden viele Seelen gerettet werden, und es wird Friede sein.»

Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz, 13. Juli 1917

Eine Frau mit der Sonne bekleidet

Am 13. Mai 1917, als auf der Welt der Krieg wütete und es Granaten auf den Schlachtfeldern hagelte, erschien irgendwo in einem abgelegenen Winkel Portugals mitten in einer frühlingshaften, blühenden Natur die Mutter Gottes drei Kindern: Lucia, Francisco und Jacinta. Sie erschien ihnen strahlender als die Sonne und übermittelte ihnen eine Botschaft, die sie in den folgenden Monaten im Lauf weiterer Erscheinungen ergänzte, die sich bis zum 13. Oktober desselben Jahres ereigneten. Bei dieser ersten Erscheinung sagte die Jungfrau Maria insbesondere: «Betet täglich den Rosenkranz, um den Frieden auf der Welt und das Ende des Krieges zu erlangen!» Mit diesen Worten antwortete sie auf ein flehentliches Gebet von Papst Benedikt XV., mit dem er einige Tage zuvor, am 5. Mai feierlich für den Frieden unter den Nationen gebetet hatte. Bei dieser Gelegenheit fügte der Papst den Litaneien der Heiligen Jungfrau Maria eine weitere Anrufung hinzu: *Regina Pacis*, «Königin des Friedens», und er bat um das Gebet aller, insbesondere um das der Kinder...

So begannen die Erscheinungen von Fatima. In diesem Buch wollen wir keine globale Analyse der dort übermittelten Botschaft vornehmen, sondern uns auf einen ihrer Aspekte beschränken, der uns wesentlich und dringend erscheint, und zwar die Bitte Gottes, dass überall die Verehrung des Unbefleckten Herzens Mariens verbreitet wird. Die Verehrung des Unbefleckten Herzens Mariens ist das Herzstück der Botschaft von Fatima.

Wir werden auch Erscheinungen von Pontevedra und T^uy¹ behandeln, die in Fatima angekündigt wurden und dieselbe Verehrung betreffen.

1. Francisco ging im April 1919 in den Himmel heim, Jacinta im Februar 1920. Lucia kam 1921 in ein Pensionat in der Nähe von Porto. 1925 wurde sie Ordensfrau und lebte einige Jahre in Spanien in Pontevedra und in T^uy; später kehrte sie nach Coimbra in Portugal zurück.

Worte und Visionen aus Fatima, Pontevedra und Ty über die Verehrung des Unbefleckten Herzens Mariens

In Fatima

Vor den Erscheinungen der Jungfrau Maria im Jahr 1917 erschien den kleinen Sehern von Fatima im Frühjahr, im Sommer und im Herbst 1916 ein Engel. In seinen Botschaften sprach er immer über die «Herzen Jesu und Mariens».

Im Frühjahr: Nachdem sich der Engel vorgestellt hatte, lehrte er sie ein Gebet und fügte hinzu: «So sollt ihr beten. **Die Herzen Jesu und Mariens** hören auf eure Bittgebete.»

Im Sommer: Die Kinder waren beim Spielen, als der Engel ihnen erschien und ihnen sagte: «Was macht ihr? Betet viel! **Die Heiligsten Herzen Jesu und Mariens** wollen euch Barmherzigkeit erweisen. Bringt dem Allerhöchsten unablässig Gebete und Opfer dar...»

Im Herbst: Der Engel lehrte sie ein neues Gebet, das folgendermaßen endet: «...Durch die unendlichen Verdienste **Seines Heiligsten Herzens und**

des Unbefleckten Herzens Mariens bitte ich Dich um die Bekehrung der armen Sünder.»

Wir können festhalten, dass der Engel Gottes in seinen Worten die Herzen Jesu und Mariens stets gemeinsam nennt.

Nach den Erscheinungen des Engels erschien Unsere Liebe Frau den Sehern von Fatima sechs Mal, von Mai bis Oktober 1917.

Nach ihrer Erscheinung vom 13. Mai 1917, über die wir bereits gesprochen haben, erschien die Jungfrau Maria am 13. Juni. In einer langen Botschaft sagte unsere himmlische Mutter insbesondere der kleinen Lucia: «Jesus möchte sich deiner bedienen, damit die Menschen mich erkennen und lieben. **Er möchte auf Erden die Verehrung meines Unbefleckten Herzens begründen.** Wer sie annimmt, dem verspreche ich das Heil, und diese Seelen werden von Gott geliebt wie Blumen, die ich aufstelle, um seinen Thron zu schmücken.»²

Gleich darauf sagt sie noch zu Lucia: «Lasse dich nicht entmutigen. Niemals werde ich dich verlassen, **mein Unbeflecktes Herz wird deine**

2. Dieser letzte Satz, den Schwester Lucia beim Niederschreiben der Botschaften in ihren *Memoiren* vergessen hat, steht in einem Brief von Pater José Aparicio da Silva vom 11.10.1928.

Zuflucht sein und der Weg, der dich zu Gott führen wird.»³

Bei derselben Erscheinung sahen die drei Kinder von Fatima ein Herz, das von Dornen umgeben war, die es durchbohrten. Sie begriffen, dass dies **das Unbefleckte Herz Mariens war, das von den Sünden der Menschheit verletzt wird und Sühne wünscht**. Sie befanden sich damals in einem **Licht**⁴ und spürten, dass dieses **Licht** ihnen eine tiefe innere Kenntnis und eine besondere Liebe zu diesem Unbefleckten Herzen vermittelte.

Am 13. Juli sagte die Heilige Jungfrau unter anderem: «Ich möchte, [...] dass ihr weiterhin jeden Tag den Rosenkranz zu Ehren Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz betet, um den Frieden für die Welt und das Ende des Krieges zu erlangen, denn nur sie allein kann es erreichen.»

«[...] Opfert euch auf für die Sünder und sagt oft, vor allem wenn ihr ein Opfer bringt: **O Jesus, das tue ich aus Liebe zu Dir, für die Bekehrung der Sünder und zur Sühne für die Sünden gegen das Unbefleckte Herz Mariens.**»

3. Lucia schrieb, dass diese Verheißung für alle Seelen gilt, die im Herzen ihrer himmlischen Mutter Zuflucht suchen und sich auf den Weg führen lassen wollen, die sie vorgibt.

4. Nach der dritten Erscheinung sagte Francisco: «Wir brannten in diesem Licht, das Gott ist, doch ohne uns zu verbrennen.»

Table des matières

Eine Frau mit der Sonne bekleidet.....	5
Worte und Visionen aus Fatima, Pontevedra und Túy über die Verehrung des Unbefleckten Herzens Mariens.....	9
In Fatima.....	9
In Pontevedra.....	18
<i>Eine Bitte, auf die die Kirche vorbereitet war ..</i>	21
<i>Warum aber fünf Samstage, und nicht vier oder sechs? ..</i>	24
In Túy.....	25
Die Antworten der Päpste und ihre Folgen	29
Ein großes Zeichen erschien am Himmel Fatima und die Bibel	59
Worin besteht die Verehrung des Unbefleckten Herzens Mariens?.....	89
Gebete.....	101
Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens (1)	101
Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens (2)	102
Akt der Weihe unserer Familie	103

Gebet für Sterbende.....	103
Gebet um den Schutz der Kinder	104
Erhabene Himmelskönigin	104
Gebet zum Heiligen Erzengel Michael	105
Gebete, die Unsere Liebe Frau gelehrt hat	105
Die Liebesflamme	106
Gebete des Engels	106
Gebet für die Seelen im Fegefeuer.....	107
Unter Deine Barmherzigkeit.....	108